

Einfamilien-Reihenhäuser und Kolonie Fluntern der "Allgemeinen Baugenossenschaft Zürich" in Oerlikon : Architekt Karl Scheer, Oerlikon- Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **20 (1933)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-86383>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Einfamilien-Reihenhäuser der «Allgemeinen Baugenossenschaft Zürich» in Oerlikon, erbaut 1928
Karl Scheer, Architekt BSA, Oerlikon-Zürich

Je vier Zimmer, Küche und Bad, unausgebautes Dach, je eine Waschküche für zwei Häuser, Ofenheizung. Kubikmeterpreis eines Hauses in der Reihe Fr. 49.60, eines Hauses am Kopf der Reihe Fr. 53.70.

Fotos S. 157—160 von E. Linck, Rämistrasse 3, Zürich.

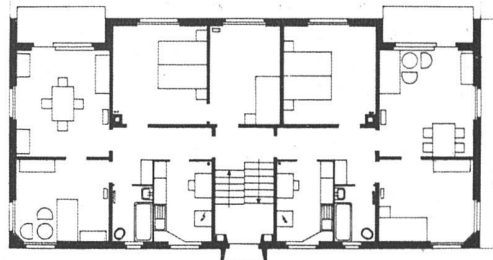
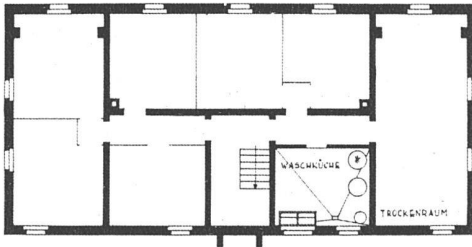
Kolonie Fluntern der «Allgemeinen Baugenossenschaft Zürich» Karl Scheer, Architekt BSA, Oerlikon-Zürich
Häuser längs der Hadlaubstrasse aus Süden





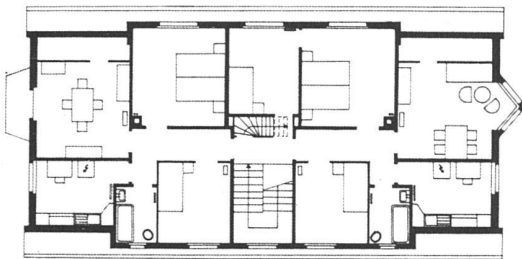
Kolonie Fluntern der «Allgemeinen Baugenossenschaft Zürich» an der Tobler- und Hadlaubstrasse in Zürich 7, erbaut 1929
Karl Scheer, Architekt BSA, Oerlikon-Zürich

Keller
und Erd-
geschoss
Grundriss
1:300





Kolonie Fluntern der «Allgemeinen Baugenossenschaft Zürich» an der Tobler- und Hadlaubstrasse in Zürich 7, erbaut 1929
 Karl Scheer, Architekt BSA, Oerlikon-Zürich
 oben: Mittelgruppe an der Toblerstrasse aus Südosten unten: aus Südwesten



54 Dreizimmer- und 58 Vierzimmerwohnungen, total 112 Wohnungen in einem einfachen und 18 Doppelhäusern mit vollständig ausgebautem Dachgeschoss, wie dies vom veralteten Zürcher Baugesetz erzwungen wird. Gemeinsame Heizzentrale und Warmwasserversorgung. Infolge der durch die Bodenverhältnisse veranlassten verschiedenen Fundationen und Kellerhöhen variieren die Kubikmeterpreise zwischen Fr. 53.10 und Fr. 58.25. Kosten der Umgebungsarbeiten und Bepflanzung pro Wohnung ca. Fr. 1065.

Ober-
 geschoss
 1:300

